



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4126 06001

Preise

M I 6 - j/06

Fachauskünfte: (0711) 641-25 33

05.02.2008

## Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in Baden-Württemberg 2006\*)

### 1. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland (EUR je m<sup>2</sup>) in Baden-Württemberg 1976 bis 2006

Jahr	Baulandarten insgesamt	Davon				
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freiflächen
1976	27,32	33,39	14,46	11,16	5,48	9,17
1977	30,21	37,23	15,86	12,10	13,33	20,39
1978	32,36	39,96	15,84	16,54	6,08	10,50
1979	34,14	44,88	16,63	16,89	5,67	8,29
1980	42,03	55,49	19,11	16,11	6,66	18,35
1981	47,23	65,21	19,23	20,19	7,50	17,76
1982	57,41	76,08	22,13	22,49	7,27	10,96
1983	55,36	74,87	20,99	21,50	5,25	11,10
1984	61,16	78,07	25,92	36,46	32,31	11,39
1985	63,83	78,95	22,73	48,48	13,31	33,29
1986	67,28	86,63	22,70	41,82	22,09	19,34
1987	65,59	86,66	20,33	37,24	24,52	22,78
1988	70,67	91,66	25,12	41,35	22,82	22,86
1989	73,88	91,75	23,83	60,58	17,63	33,62
1990	76,41	101,21	27,88	52,04	33,41	20,23
1991	80,07	107,29	28,06	47,98	16,61	57,70
1992	83,45	110,47	27,92	47,74	23,76	41,17
1993	91,09	120,46	33,25	41,59	42,14	29,91
1994	97,52	125,97	46,05	52,33	33,81	38,15
1995	93,85	130,74	32,24	64,02	84,13	33,76
1996	102,64	131,75	31,74	70,73	60,43	40,22
1997	116,04	152,44	28,65	61,66	50,62	40,00
1998	105,04	146,07	26,87	58,90	25,02	35,51
1999	109,45	142,99	27,84	68,73	35,06	26,31
2000	106,98	151,17	29,81	64,80	45,63	117,52
2001	117,32	156,40	28,69	75,43	172,87	23,41
2002	127,17	154,90	37,58	61,65	53,34	29,08
2003	138,55	164,24	31,16	84,18	37,34	37,93
2004	144,67	175,42	46,52	53,99	60,50	40,25
2005	156,46	188,74	44,48	72,04	102,86	97,95
2006	137,10	174,78	45,39	79,80	36,84	78,88

**Zeichenerklärung:**

- . = Angabe ist geheim zu halten
- = nichts vorhanden
- 0 = Flächen unter 500 m<sup>2</sup> werden auf 0 abgerundet
- A = Anzahl der Kauffälle; D = Durchschnittspreis in EUR je m<sup>2</sup>, F = Übereignete Fläche in 1 000 m<sup>2</sup>

Anmerkung: Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

\*) Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf Seite 2, insbesondere den Abschnitt "Aussage der Ergebnisse".

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 641 13 40 62, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2008. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

## Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Statistik der Kaufwerte von Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Nach den §§ 2 Nr. 5 und 7 des preisstatistischen Gesetzes erstreckt sich die als Bundesstatistik durchzuführende Preisstatistik auf die Preise für nach Arten und Merkmalen bezeichneten Grundstücke. Auskunftspflichtig sind die Finanzämter. Sie erhalten von den Notaren zu Steuerzwecken Kenntnis über alle Grundstückskaufverträge und fertigen auf dieser Grundlage die Meldungen an das Statistische Landesamt.

## Umfang der Erhebung und zeitliche Zuordnung

In die Erhebung einbezogen werden durch Kauf erworbene, unbebaute Grundstücke, die im Baugebiet der Gemeinde liegen und eine Fläche von 100 qm und mehr haben (bis 1984 betrug die Abschneidegrenze 200 DM je Kauffall). Nicht in die Aufbereitung einbezogen werden:

- Ruinengrundstücke sowie Grundstücke mit abbruchreifen Gebäuden
- Grundstücke, die den Eigentümer infolge eines Tausches, einer Schenkung, einer Vererbung usw. wechseln
- Bebaute Grundstücke
- Grundstücke, auf denen ein Bauverbot liegt und die deshalb nicht zum Baugebiet einer Gemeinde zählen
- Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, soweit sie bewertungsrechtlich dem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen zuzurechnen sind.

Die Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz werden in einer eigenen Erhebung erfasst. Von diesen Ausnahmen abgesehen, stellt die Statistik der Baulandpreise eine Totalerhebung dar. Für die zeitliche Zuordnung der Veräußerungsfälle ist der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses maßgebend.

## Kaufwerte und Flächen der übereigneten Grundstücke

Die entscheidenden Erhebungsmerkmale sind Kaufwert und Fläche des veräußerten Grundstücks. Der Kaufwert enthält keine Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer und andere), er beinhaltet jedoch auch Kapitalwerte für Leibrenten sowie Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

## Begriffsbestimmungen

Nachfolgend werden die Begriffsbestimmungen soweit erläutert, wie sie zum Verständnis der Zahlen erforderlich sind.

### Grundstücksart

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der fünf Arten von unbebauten Grundstücken zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Erschließung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) zu bestimmen sind.

**Baureifes Land:** Eine Bebauung des Grundstücks ist sofort möglich. Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zur Bebauung anstehen.

**Rohbauland:** Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.

**Industrieland:** Das Grundstück ist im Bebauungsplan als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.

**Land für Verkehrszwecke:** Das Grundstück soll für den **öffentlichen Verkehr** (Wege, Straßen, Brücken) verwendet werden. Als Erwerber kommt daher nur die öffentliche Hand in Frage. Land für private Verkehrsanlagen (Privatwege und Privatparkplätze) wird dieser Position nicht zugeordnet, vielmehr gehören diese Grundstücke zum baureifen Land, Rohbau- oder Industrieland.

**Freiflächen:** Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde, ohne dass eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel-, Zeltplätze und ähnliches, die z.B. zur Erholungszwecken dem öffentlichen Gebrauch dienen.

Die starke Differenzierung der durchschnittlichen Kaufwerte in regionaler Aufgliederung unter Einwirkung einer Vielzahl von preisbestimmenden individuellen Merkmalen und insbesondere auch die geringen Fallzahlen lassen eine Veröffentlichung von Regionalergebnissen unterhalb der Ebene der Regierungsbezirke für Land für Verkehrszwecke und Freiflächen nicht zu.

### Baugebietsart

Für die Bezeichnung der Art des Baugebiets gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstücks nach dem Flächennutzungsplan, ersatzweise die ortsübliche Auffassung. Im „**Wohngebiet**“ (in offener oder geschlossener Bauweise) können auch einzelne Betriebe, im „**Geschäftsgebiet**“ auch Wohnungen in kleiner Zahl vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohnungen in etwa gleich, dann handelt es sich um ein „**Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt**“. Eine genaue Abgrenzung zwischen reinem und gemischtem Geschäftsgebiet sowie Wohngebiet in offener und geschlossener Bauweise ist vielfach nicht möglich. Daher werden folgende Zusammenfassungen verwendet:

Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise
---	--

**Dorfgebiete** dienen vorwiegend dem Wohnen sowie der Unterbringung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe. Zulässig sind auch Handels- und Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen, nicht störende Gewerbebetriebe sowie Anlagen für örtliche Verwaltungen, soziale, kirchliche, kulturelle oder sportliche Zwecke.

**Industriegebiete** dienen ausschließlich der Unterbringung von Gewerbebetrieben. Ausnahmsweise zulässig sind aber auch Wohnungen für Aufsichtspersonen sowie Anlagen für soziale, kulturelle, kirchliche und sportliche Zwecke.

### Veräußerer- und Erwerbsgruppe

Personengesellschaften zählen im Sinne dieser Statistik zu den „juristischen Personen“; Erbengemeinschaften erscheinen hingegen bei den „natürlichen Personen“.

## Aussage der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Baulandstatistik, die als Totalerhebung durchgeführt wird, stellen **Summen beziehungsweise Durchschnitte hinsichtlich der Zahl der Veräußerungsfälle, der übereigneten Flächen und des erzielten Preises innerhalb des Baugebiets der Gemeinde dar und zwar für den jeweils nachgewiesenen Zeitabschnitt. Je tiefer das Material gegliedert ist, um so stärker kann das Ergebnis für das Tabellenfeld von einzelnen Kaufabschlüssen bestimmt sein.** Bei der Baulandstatistik handelt es sich somit um eine **Umsatzstatistik**. Die nachgewiesenen Zahlen können demzufolge nur bedingt einen Anhalt hinsichtlich des allgemeinen Baulandpreinsniveaus vermitteln. Entsprechendes gilt bei der Beurteilung der Entwicklung der Kaufwerte. Der Kaufwert hängt in jedem Veräußerungsfall von bestimmten, Einzelkomponenten wie Lage, Beschaffenheit, Erschließungsgrad, Nutzungsmöglichkeit des Grundstücks und anderen ab, die sich in den Zusammenfassungen vielfältig überlagern. In der zeitlichen Folge muß mit ständigen Verschiebungen in der Struktur der den Preis bestimmenden Faktoren gerechnet werden, so dass die Kurve der Durchschnittspreise umso unstetiger wird, je weniger Veräußerungsfälle in den Mittelwert eingegangen sind. Auch bei stark besetzten Tabellenfeldern, wie etwa bei den Landesergebnissen, zeigt der kurzfristige Vergleich nicht grundsätzlich die Preistendenzen an.

Ergebnisse der Baulandstatistik werden jährlich und vierteljährlich veröffentlicht. Die Vierteljahresergebnisse sind durchweg als vorläufig zu betrachten. In den Jahresergebnissen sind auch die verspätet eingegangenen Meldungen enthalten, so daß die Summe der Vierteljahre i. d. R. nicht identisch mit dem Jahresergebnis ist. Auch rundungsbedingte Abweichungen sind möglich.

## 2. Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 2003 bis 2006 nach Baulandarten

Land Regierungsbezirk	Jahr	Baulandarten insgesamt	Davon					
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freiflächen	
Regierungsbezirk Stuttgart	2003	A	3 672	3 420	117	94	34	7
		F	2 730	2 130	226	317	53	5
		D	179,41	204,70	40,89	133,54	37,93	58,87
	2004	A	3 149	2 888	138	91	26	6
		F	2 508	1 932	236	306	24	10
		D	193,41	229,72	74,37	71,68	59,52	30,54
	2005	A	3 875	3 586	163	107	.	.
		F	2 908	2 124	413	349	.	.
		D	211,89	260,09	54,10	112,64	.	.
	2006	A	3 038	2 696	171	145	.	.
		F	2 790	1 781	399	582	.	.
		D	182,17	233,50	67,02	110,94	.	.
Regierungsbezirk Karlsruhe	2003	A	1 424	1 360	39	.	.	–
		F	858	755	53	.	.	–
		D	167,00	183,95	30,91	.	.	–
	2004	A	1 082	1 019	19	40	.	.
		F	698	571	26	101	.	.
		D	177,18	203,25	81,08	54,37	.	.
	2005	A	1 573	1 451	65	54	–	3
		F	997	817	54	118	–	8
		D	181,79	204,37	74,69	78,55	–	131,06
	2006	A	1 088	1 027	21	.	–	.
		F	874	663	85	.	–	.
		D	179,41	213,37	61,52	.	–	.
Regierungsbezirk Freiburg	2003	A	1 946	1 680	184	60	9	13
		F	1 719	1 191	343	150	10	24
		D	97,89	127,90	25,15	41,08	32,73	33,41
	2004	A	1 605	1 385	131	72	5	12
		F	1 434	971	235	217	6	5
		D	98,71	130,26	31,50	32,86	48,88	46,58
	2005	A	2 011	1 801	109	.	–	.
		F	1 971	1 357	211	.	–	.
		D	97,71	125,06	30,16	.	–	.
	2006	A	1 721	1 391	197	124	3	6
		F	2 183	1 308	486	382	2	6
		D	86,17	119,13	30,13	45,08	30,32	76,93

Noch: 2. Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 2003 bis 2006 nach Baulandarten

Land Regierungsbezirk	Jahr	Baulandarten insgesamt	Davon					
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freiflächen	
Regierungsbezirk Tübingen	2003	A	2 128	1 945	149	.	.	6
		F	1 683	1 291	226	.	.	4
		D	99,29	119,49	30,63	.	.	39,10
	2004	A	1 851	1 692	122	28	.	.
		F	1 647	1 265	210	168	.	.
		D	96,70	114,61	27,67	48,83	.	.
	2005	A	2 070	1 902	132	.	.	5
		F	1 520	1 250	190	.	.	3
		D	109,97	126,40	30,83	.	.	45,32
	2006	A	1 533	1 373	111	.	.	–
		F	1 338	1 019	194	.	.	–
		D	98,60	118,48	32,04	.	.	–
Baden- Württemberg	2003	A	9 170	8 405	489	202	48	26
		F	6 989	5 366	849	676	66	32
		D	138,55	164,24	31,16	84,18	37,34	37,93
	2004	A	7 687	6 984	410	231	36	26
		F	6 288	4 739	707	791	33	18
		D	144,67	175,42	46,52	53,99	60,50	40,25
	2005	A	9 529	8 740	469	290	19	11
		F	7 397	5 548	868	947	21	13
		D	156,46	188,74	44,48	72,04	102,86	97,95
	2006	A	7 380	6 487	500	355	31	7
		F	7 185	4 770	1 164	1 213	32	6
		D	137,10	174,78	45,39	79,80	36,84	78,88

### 3. Kaufwerte für Bauland in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2006 nach Baulandarten

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>					
Stadtkreise					
Stuttgart, Landeshauptstadt	F	347	185	6	128
	D	428,30	588,66	169,09	293,74
Landkreise					
Böblingen	F	91	71	14	6
	D	364,19	366,94	401,79	234,28
Esslingen	F	121	98	4	20
	D	300,46	336,35	137,40	149,98
Göppingen	F	144	91	30	22
	D	149,46	206,24	42,66	60,47
Ludwigsburg	F	342	221	65	55
	D	267,53	342,52	146,33	110,56
Rems-Murr-Kreis	F	177	113	34	29
	D	200,71	265,60	44,95	134,34
<b>Region Stuttgart</b>	F	1 221	780	153	259
	D	300,05	375,18	126,93	205,02
Stadtkreis					
Heilbronn	F	13	12	–	1
	D	265,09	.	–	.
Landkreise					
Heilbronn	F	358	292	19	47
	D	150,63	168,55	68,30	72,79
Hohenlohekreis	F	130	125	–	5
	D	103,27	104,26	–	77,11
Schwäbisch Hall	F	503	211	110	182
	D	53,72	90,28	21,33	30,77
Main-Tauber-Kreis	F	190	108	12	70
	D	50,61	.	15,92	.
<b>Region Heilbronn-Franken</b>	F	1 195	749	141	305
	D	90,00	124,48	27,16	34,53
Landkreise					
Heidenheim	F	34	30	2	3
	D	92,79	98,51	.	.
Ostalbkreis	F	340	223	103	14
	D	91,82	121,93	.	.
<b>Region Ostwürttemberg</b>	F	374	253	104	17
	D	91,91	119,17	33,04	47,81

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2006 nach Baulandarten

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>					
Stadtkreise					
Baden-Baden	F	9	7	–	2
	D	239,46	.	–	.
Karlsruhe	F	65	50	–	15
	D	362,05	.	–	.
Landkreise					
Karlsruhe	F	133	82	11	39
	D	182,64	245,53	34,56	94,17
Rastatt	F	30	26	3	–
	D	155,10	165,42	77,39	–
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	F	236	165	15	57
	D	230,66	286,60	44,59	117,03
Stadtkreise					
Heidelberg	F	0	0	–	–
	D	.	.	–	–
Mannheim	F	–	–	–	–
	D	–	–	–	–
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	F	67	39	21	7
	D	.	.	.	.
Rhein-Neckar-Kreis	F	297	227	40	30
	D	201,12	238,40	.	.
<b>Region Rhein-Neckar<sup>1)</sup></b>	F	364	266	61	37
	D	170,95	211,43	71,10	44,73
Stadtkreis					
Pforzheim	F	6	6	–	–
	D	210,20	210,20	–	–
Landkreise					
Calw	F	63	49	9	5
	D	117,26	141,04	.	.
Enzkreis	F	150	137	1	12
	D	173,63	182,65	.	.
Freudenstadt	F	54	40	–	15
	D	97,64	118,89	–	39,40
<b>Region Nordschwarzwald</b>	F	273	232	9	32
	D	146,37	163,63	25,96	56,15

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2006 nach Baulandarten

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>					
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	F	58	58	–	–
	D	332,55	332,55	–	–
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	F	212	138	48	23
	D	118,15	156,40	33,14	72,58
Emmendingen	F	52	32	12	8
	D	129,82	185,06	46,38	39,58
Ortenaukreis	F	687	464	119	99
	D	65,70	81,04	34,88	30,34
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	F	1 009	692	179	131
	D	95,27	121,84	35,21	38,39
Landkreise					
Rottweil	F	186	60	91	35
	D	46,45	74,04	31,13	39,22
Schwarzwald-Baar-Kreis	F	32	12	8	12
	D	58,33	110,52	.	.
Tuttlingen	F	291	139	96	57
	D	49,98	78,93	.	.
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	F	509	210	195	103
	D	49,21	79,33	25,81	32,09
Landkreise					
Konstanz	F	208	106	70	32
	D	84,85	136,22	.	.
Lörrach	F	100	85	2	12
	D	170,85	187,29	.	.
Waldshut	F	358	215	40	104
	D	90,30	114,04	29,57	64,40
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	F	666	405	112	148
	D	100,65	135,17	29,55	60,05

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2006 nach Baulandarten

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Baulandarten insgesamt	Darunter		
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>				
Landkreise				
Reutlingen	F	50	43	–
	D	153,60	170,87	–
				44,36
Tübingen	F	170	158	1
	D	149,99	156,11	.
				10
Zollernalbkreis	F	341	205	97
	D	60,57	86,59	.
				37
<b>Region Neckar-Alb</b>	F	561	406	98
	D	95,96	122,56	17,70
				40,40
Stadtkreis				
Ulm	F	12	12	–
	D	205,57	205,57	–
				–
Landkreise				
Alb-Donau-Kreis	F	57	56	1
	D	91,40	.	.
				–
Biberach	F	205	135	44
	D	70,25	.	.
				20,71
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	F	274	203	45
	D	80,67	93,92	55,95
				20,71
Landkreise				
Bodenseekreis	F	168	129	28
	D	163,51	195,91	53,45
				67,77
Ravensburg	F	237	192	13
	D	94,19	106,54	28,63
				45,81
Sigmaringen	F	99	89	10
	D	63,30	69,34	10,63
				–
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	F	504	410	51
	D	111,28	126,59	38,48
				51,87

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

#### 4. Kaufwerte für Bauland in Baden-Württemberg 2006 nach Baulandarten, Grundstücks- und Gemeindegrößenklassen

Gemeinde- größenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücks- größenklasse von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	Baulandarten insgesamt	Darunter			
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
unter 2 000	100 – 300	F	4	4	0	–
		D	212,82	.	.	–
	300 – 500	F	22	22	–	0
		D	166,89	.	–	.
	500 – 1 000	F	110	100	9	1
		D	99,42	103,98	.	.
	1 000 – 3 000	F	41	28	4	9
		D	38,57	43,25	.	.
	3 000 und mehr	F	38	5	8	25
		D	25,97	.	.	24,37
	<b>zusammen</b>	F	214	159	20	36
		D	83,99	.	37,08	.
2 000 – 5 000	100 – 300	F	23	22	1	0
		D	205,27	213,46	.	.
	300 – 500	F	131	129	2	0
		D	200,54	203,12	.	.
	500 – 1 000	F	546	510	27	10
		D	121,69	126,30	54,89	61,21
	1 000 – 3 000	F	359	184	79	92
		D	60,70	80,68	25,20	51,04
	3 000 und mehr	F	479	98	221	160
		D	33,91	50,55	26,26	34,34
	<b>zusammen</b>	F	1 538	943	330	262
		D	88,13	122,05	28,65	41,18
5 000 – 10 000	100 – 300	F	34	32	2	0
		D	248,79	261,40	.	.
	300 – 500	F	181	174	6	0
		D	225,53	231,62	.	.
	500 – 1 000	F	610	587	15	8
		D	136,25	138,97	66,81	75,32
	1 000 – 3 000	F	313	153	73	86
		D	75,72	111,93	26,11	54,21
	3 000 und mehr	F	487	132	147	208
		D	48,87	102,01	20,53	35,32
	<b>zusammen</b>	F	1 626	1 078	243	303
		D	110,74	149,25	26,79	41,78

Noch: 4. Kaufwerte für Bauland in Baden-Württemberg 2006 nach Baulandarten, Grundstücks- und Gemeindegrößenklassen

Gemeinde- größenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücks- größenklasse von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	Baulandarten insgesamt	Darunter				
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland		
10 000 – 20 000	100 – 300	F	59	55	4	0	
		D	305,19	303,24	.	.	
	300 – 500	F	212	199	11	1	
		D	256,09	253,61	.	.	
	500 – 1 000	F	478	457	15	6	
		D	159,19	161,32	126,09	77,65	
	1 000 – 3 000	F	327	179	81	64	
		D	105,17	152,54	32,99	65,97	
	3 000 und mehr	F	353	127	139	87	
		D	70,43	84,25	58,90	68,58	
	<b>zusammen</b>		F	1 428	1 017	250	158
			D	145,35	175,81	71,37	68,06
	20 000 – 50 000	100 – 300	F	42	42	0	0
			D	289,58	292,76	.	.
300 – 500		F	158	155	3	–	
		D	258,77	261,51	133,19	–	
500 – 1 000		F	370	348	15	7	
		D	178,43	183,60	.	.	
1 000 – 3 000		F	260	161	61	37	
		D	129,52	167,45	62,01	76,01	
3 000 und mehr		F	799	406	154	239	
		D	69,58	78,07	56,96	63,30	
<b>zusammen</b>		F	1 630	1 112	233	283	
		D	127,98	157,68	62,30	65,64	
50 000 – 100 000		100 – 300	F	7	7	0	–
			D	317,72	.	.	–
	300 – 500	F	26	25	0	1	
		D	266,44	.	.	.	
	500 – 1 000	F	57	54	–	3	
		D	207,91	206,87	–	225,48	
	1 000 – 3 000	F	53	32	7	14	
		D	148,77	185,29	45,10	116,18	
	3 000 und mehr	F	105	23	74	8	
		D	75,03	.	30,67	.	
	<b>zusammen</b>		F	247	140	82	26
			D	148,18	223,14	33,28	106,73
	100 000 – 200 000	100 – 300	F	1	1	–	–
			D	.	.	–	–
300 – 500		F	10	10	–	–	
		D	238,85	238,85	–	–	
500 – 1 000		F	11	11	–	–	
		D	237,93	237,93	–	–	
1 000 – 3 000		F	5	4	–	1	
		D	209,40	.	–	.	
3 000 und mehr		F	5	5	–	–	
		D	.	.	–	–	
<b>zusammen</b>		F	32	30	–	1	
		D	231,92	.	–	.	

Noch: 4. Kaufwerte für Bauland in Baden-Württemberg 2006 nach Baulandarten, Grundstücks- und Gemeindegrößenklassen

Gemeinde- größenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücks- größenklasse von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	Baulandarten insgesamt	Darunter				
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland		
200 000 – 500 000	100 – 300	F	2	2	–	0	
		D	.	.	–	.	
	300 – 500	F	13	13	–	–	
		D	394,95	394,95	–	–	
	500 – 1 000	F	30	30	–	–	
		D	418,81	418,81	–	–	
	1 000 – 3 000	F	26	23	–	2	
		D	345,23	.	–	.	
	3 000 und mehr	F	52	39	–	13	
		D	.	334,78	–	.	
	<b>zusammen</b>		F	123	107	–	15
			D	348,19	374,65	–	165,24
500 000 und mehr	100 – 300	F	10	8	0	–	
		D	574,51	.	.	–	
	300 – 500	F	27	22	0	1	
		D	501,84	571,15	.	.	
	500 – 1 000	F	42	37	–	3	
		D	606,63	649,58	–	430,03	
	1 000 – 3 000	F	117	89	2	16	
		D	531,11	635,97	.	.	
	3 000 und mehr	F	151	28	3	108	
		D	277,01	.	.	286,63	
	<b>zusammen</b>		F	347	185	6	128
			D	428,30	588,66	169,09	293,74
<b>Baden-Württemberg insgesamt</b>	100 – 300	A	784	735	36	5	
		F	183	172	8	1	
		D	291,66	297,52	234,34	81,81	
	300 – 500	A	1 929	1 851	57	9	
		F	781	749	23	4	
		D	248,62	251,30	202,02	189,46	
	500 – 1 000	A	3 397	3 229	115	49	
		F	2 255	2 134	80	37	
		D	157,60	161,44	78,96	111,49	
	1 000 – 3 000	A	944	568	184	180	
		F	1 499	853	306	323	
		D	129,97	186,74	36,29	73,77	
	3 000 und mehr	A	326	104	108	112	
		F	2 467	862	746	848	
		D	75,97	105,04	38,54	80,24	
	<b>zusammen</b>		A	7 380	6 487	500	355
			F	7 185	4 770	1 164	1 213
			D	137,10	174,78	45,39	79,80

## 5. Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 2006 nach Bauland- und Baugebietsarten

Regierungsbezirk / Land Baugebietsart	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	83	82	–	1
	D	333,28	.	–	.
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	1 985	1 597	360	–
	D	203,66	236,85	69,58	–
Industriegebiet	F	676	72	23	581
	D	104,86	76,51	51,19	110,47
Dorfgebiet	F	46	30	16	–
	D	118,19	162,92	31,37	–
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	79	79	–	–
	D	230,13	230,13	–	–
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	500	432	68	–
	D	209,81	231,43	71,98	–
Industriegebiet	F	173	47	7	119
	D	93,03	131,40	.	.
Dorfgebiet	F	122	105	10	7
	D	144,55	162,92	11,31	53,12
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	146	144	–	–
	D	123,82	124,70	–	–
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	742	517	223	–
	D	126,79	165,57	37,16	–
Industriegebiet	F	688	273	56	359
	D	41,86	40,84	.	.
Dorfgebiet	F	608	374	207	23
	D	77,77	109,91	26,06	23,13
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	67	67	–	–
	D	82,24	82,24	–	–
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	774	637	137	–
	D	109,49	126,25	31,62	–
Industriegebiet	F	287	125	39	124
	D	47,55	60,39	29,50	40,25
Dorfgebiet	F	210	190	18	–
	D	133,42	143,24	40,71	–
<b>Baden-Württemberg</b>					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	374	372	–	1
	D	185,21	.	–	.
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	4 001	3 182	788	–
	D	171,95	202,40	54,01	–
Industriegebiet	F	1 824	516	125	1 183
	D	70,94	58,70	28,22	80,81
Dorfgebiet	F	986	700	250	30
	D	99,78	129,27	26,86	29,72

**6. Kaufwerte für Bauland nach Veräußerern, Erwerbern und Baulandarten in Baden-Württemberg 2006**

Baulandart Erwerber	Veräußerer						Summe Erwerber	
	Natürliche Personen	Juristische Personen	Davon					
			Bund/ Land	Gemeinden	Wohnungs- unternehmen	sonstige juris- tische Personen		
<b>Baulandarten insgesamt</b>								
Natürliche Personen	F	1 678	2 815	34	2 352	139	290	4 493
	D	179,88	129,77	161,78	121,66	250,48	133,89	148,48
Juristische Personen	F	1 173	1 519	61	849	46	562	2 692
	D	112,21	112,63	112,93	105,95	370,39	128,66	118,09
Davon:								
Bund / Land	F	3	1	–	1	–	–	4
	D	.	.	–	.	–	–	.
Gemeinden	F	662	166	51	32	7	77	828
	D	.	.	17,85	.	95,81	115,77	.
Wohnungsunternehmen	F	192	269	–	151	35	83	460
	D	355,80	299,44	–	273,85	444,27	285,18	322,91
Sonstige juristische Personen	F	317	1 083	11	666	4	403	1 400
	D	128,07	84,93	561,68	67,98	210,78	98,96	94,70
Summe Veräußerer	F	2 851	4 334	96	3 202	185	852	7 185
	D	152,03	127,27	130,39	117,50	280,27	130,44	137,10
<b>baureifes Land</b>								
Natürliche Personen	F	1 466	2 193	25	1 830	135	203	3 659
	D	193,64	148,93	210,07	139,78	255,94	152,75	166,84
Juristische Personen	F	291	820	23	364	37	396	1 111
	D	305,92	163,72	280,76	174,51	434,43	121,86	200,94
Davon:								
Bund / Land	F	1	–	–	–	–	–	1
	D	.	–	–	–	–	–	.
Gemeinden	F	45	55	13	13	2	26	99
	D	.	155,80	.	131,67	.	224,95	.
Wohnungsunternehmen	F	144	173	–	119	30	24	317
	D	436,99	357,58	–	335,22	486,18	306,31	393,61
Sonstige juristische Personen	F	102	593	10	233	4	346	694
	D	207,34	107,88	.	94,92	.	101,16	122,43
Summe Veräußerer	F	1 757	3 013	48	2 195	172	599	4 770
	D	212,23	152,95	244,41	145,55	294,02	132,32	174,78
<b>Rohbauland</b>								
Natürliche Personen	F	108	124	1	109	1	12	232
	D	59,21	84,54	.	88,14	.	62,65	72,71
Juristische Personen	F	712	220	33	154	5	28	932
	D	34,37	52,21	.	61,16	.	38,31	38,58
Davon:								
Bund/Land	F	–	–	–	–	–	–	–
	D	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinden	F	565	68	33	17	2	16	633
	D	28,09	34,57	.	.	.	20,95	28,79
Wohnungsunternehmen	F	37	25	–	22	3	–	62
	D	72,56	62,61	–	.	.	–	68,52
Sonstige juristische Personen	F	110	127	–	115	–	12	237
	D	53,89	59,59	–	59,48	–	60,62	56,94
Summe Veräußerer	F	820	343	34	263	7	40	1 164
	D	37,65	63,86	9,64	72,33	117,32	45,73	45,39

**7. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes in Baden-Württemberg 2006 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen**

Preisgruppe von ... bis unter ... EUR je m <sup>2</sup>	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner									
	unter 2 000	2 000 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 – 500 000	500 000 – mehr	zu- sammen
unter 20 A	11	46	59	50	17	–	–	–	14	197
	22	129	256	104	85	–	–	–	21	617
20 – 30 A	19	91	37	20	17	.	–	–	.	197
	30	280	63	47	76	.	–	–	.	565
30 – 40 A	14	64	53	32	36	4	–	–	3	206
	15	110	110	76	269	23	–	–	9	611
40 – 50 A	16	69	74	38	30	.	–	–	.	230
	20	134	104	93	104	.	–	–	.	457
50 – 75 A	54	275	201	159	83	11	–	.	.	786
	42	277	214	192	178	23	–	.	.	927
75 – 100 A	48	151	226	196	129	.	–	–	.	767
	33	124	186	168	97	.	–	–	.	625
100 – 150 A	41	317	359	267	252	32	6	.	.	1 280
	24	211	273	219	366	25	5	.	.	1 129
150 – 200 A	.	173	233	250	218	50	.	5	11	961
	.	99	160	155	144	24	.	34	49	675
200 – 300 A	25	251	302	351	272	49	36	14	17	1 317
	12	127	148	193	149	29	22	11	39	729
300 – 400 A	18	84	163	192	152	34	5	45	23	716
	7	37	84	88	84	19	4	26	57	405
400 – 500 A	.	17	64	167	81	14	.	28	29	404
	.	10	25	73	37	8	.	29	37	221
500 oder mehr A	–	–	8	47	76	11	–	21	156	319
	–	–	3	21	41	13	–	21	125	224
<b>Insgesamt</b> A	<b>267</b>	<b>1 538</b>	<b>1 779</b>	<b>1 769</b>	<b>1 363</b>	<b>233</b>	<b>51</b>	<b>115</b>	<b>265</b>	<b>7 380</b>
	<b>214</b>	<b>1 538</b>	<b>1 626</b>	<b>1 428</b>	<b>1 630</b>	<b>247</b>	<b>32</b>	<b>123</b>	<b>347</b>	<b>7 185</b>

**Flächenanteile in % der insgesamt übereigneten Fläche**

unter 20	10,1	8,4	15,7	7,3	5,2	–	–	–	6,1	8,6
20 – 30	14,0	18,2	3,9	3,3	4,7	27,2	–	–	0,2	7,9
30 – 40	6,9	7,2	6,8	5,3	16,5	9,2	–	–	2,6	8,5
40 – 50	9,2	8,7	6,4	6,5	6,4	0,7	–	–	0,4	6,4
50 – 75	19,5	18,0	13,2	13,4	10,9	9,2	–	0,9	0,4	12,9
75 – 100	15,5	8,1	11,5	11,8	6,0	6,2	–	–	0,1	8,7
100 – 150	11,4	13,7	16,8	15,3	22,4	10,2	14,9	0,8	1,7	15,7
150 – 200	4,1	6,4	9,8	10,8	8,9	9,7	2,6	27,6	14,2	9,4
200 – 300	5,6	8,3	9,1	13,5	9,1	11,7	68,2	8,7	11,2	10,1
300 – 400	3,4	2,4	5,1	6,1	5,2	7,5	11,4	21,4	16,4	5,6
400 – 500	0,4	0,6	1,6	5,1	2,3	3,2	2,9	23,5	10,7	3,1
500 oder mehr	–	–	0,2	1,5	2,5	5,3	–	17,1	35,9	3,1
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>									

**8. Streuung der Kaufwerte des übereigneten baureifen Landes in Baden-Württemberg 2006 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen**

Preisgruppe von ... bis unter ... EUR je m <sup>2</sup>	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner									
	unter 2 000	2 000 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 – 500 000	500 000 – mehr	zu- sammen
unter 20 A	.	4	.	.	–	–	–	–	–	9
	F	7	.	.	–	–	–	–	–	12
20 – 30 A	12	20	.	.	.	–	–	–	–	50
	F	13	32	.	.	.	–	–	–	76
30 – 40 A	11	37	24	16	.	.	–	–	–	111
	F	11	57	30	22	.	.	–	–	338
40 – 50 A	13	47	52	28	13	–	–	–	–	153
	F	10	71	59	60	31	–	–	–	232
50 – 75 A	49	239	167	123	64	6	–	–	–	648
	F	39	209	146	127	135	7	–	–	664
75 – 100 A	44	134	217	184	120	.	–	–	.	715
	F	30	100	171	139	81	.	–	.	532
100 – 150 A	40	304	346	254	232	28	.	.	.	1 211
	F	24	198	244	163	243	21	.	.	897
150 – 200 A	19	173	228	241	193	47	.	.	.	911
	F	9	99	157	146	108	22	.	.	573
200 – 300 A	25	250	301	348	268	47	36	12	13	1 300
	F	12	124	147	178	143	27	22	9	675
300 – 400 A	18	84	161	169	152	33	5	45	13	680
	F	7	37	82	80	84	17	4	26	349
400 – 500 A	.	17	63	151	81	13	.	28	29	386
	F	.	10	25	65	37	.	29	37	212
500 oder mehr A	–	–	8	47	76	11	–	21	150	313
	F	–	–	3	21	41	–	21	111	210
<b>Insgesamt</b> A	<b>235</b>	<b>1 309</b>	<b>1 578</b>	<b>1 569</b>	<b>1 222</b>	<b>202</b>	<b>50</b>	<b>110</b>	<b>212</b>	<b>6 487</b>
	<b>159</b>	<b>943</b>	<b>1 078</b>	<b>1 017</b>	<b>1 112</b>	<b>140</b>	<b>30</b>	<b>107</b>	<b>185</b>	<b>4 770</b>

**Flächenanteile in % der insgesamt übereigneten Fläche**

unter 20	2,1	0,7	0,1	0,1	–	–	–	–	–	0,3
20 – 30	8,1	3,4	1,1	1,4	0,4	–	–	–	–	1,6
30 – 40	6,7	6,1	2,8	2,2	18,3	10,4	–	–	–	7,1
40 – 50	6,5	7,6	5,5	5,9	2,8	–	–	–	–	4,9
50 – 75	24,3	22,2	13,6	12,5	12,2	5,3	–	–	–	13,9
75 – 100	19,2	10,6	15,8	13,7	7,3	7,6	–	–	0,1	11,2
100 – 150	15,0	21,0	22,7	16,0	21,8	15,1	10,9	0,9	0,2	18,8
150 – 200	5,5	10,5	14,6	14,3	9,7	16,1	2,7	19,5	5,6	12,0
200 – 300	7,5	13,2	13,7	17,5	12,8	19,0	71,5	8,6	7,1	14,1
300 – 400	4,6	3,9	7,6	7,8	7,6	12,2	11,9	24,5	6,8	7,3
400 – 500	0,6	1,0	2,3	6,4	3,3	5,0	3,0	26,9	20,2	4,4
500 oder mehr	–	–	0,3	2,1	3,7	9,4	–	19,6	60,1	4,4
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>									

**9. Streuung der Kaufwerte des übereigneten Rohbaulandes in Baden-Württemberg 2006 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen**

Preisgruppe von ... bis unter ... EUR je m <sup>2</sup>	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner									
	unter 2 000	2 000 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 – 500 000	500 000 – mehr	zu- sammen
unter 20 A	5	35	40	42	13	–	–	–	–	135
	7	101	149	88	37	–	–	–	–	383
20 – 30 A	.	40	15	10	7	11	–	–	.	86
	.	139	14	29	43	67	–	–	.	297
30 – 40 A	.	9	15	8	.	–	–	–	–	40
	.	15	30	25	.	–	–	–	–	89
40 – 50 A	.	12	14	.	8	.	–	–	–	40
	.	31	22	.	29	.	–	–	–	97
50 – 75 A	.	22	17	19	10	.	–	–	–	74
	.	36	21	36	21	.	–	–	–	124
75 – 100 A	4	8	.	3	4	.	–	–	–	23
	3	5	.	9	5	.	–	–	–	28
100 – 150 A	.	6	.	5	11	.	–	–	.	26
	.	4	.	19	62	.	–	–	.	88
150 – 200 A	–	–	4	3	18	.	–	–	.	28
	–	–	2	3	17	.	–	–	.	27
200 – 300 A	–	–	.	.	.	.	–	–	–	6
	–	–	.	.	.	.	–	–	–	15
300 – 400 A	–	–	.	.	–	–	–	–	.	25
	–	–	.	.	–	–	–	–	.	8
400 – 500 A	–	–	.	.	–	–	–	–	–	17
	–	–	.	.	–	–	–	–	–	8
500 oder mehr A	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b> A	<b>19</b>	<b>132</b>	<b>112</b>	<b>135</b>	<b>80</b>	<b>17</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>5</b>	<b>500</b>
	<b>20</b>	<b>330</b>	<b>243</b>	<b>250</b>	<b>233</b>	<b>82</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>6</b>	<b>1 164</b>

**Flächenanteile in % der insgesamt übereigneten Fläche**

unter 20	35,3	30,7	61,4	35,4	16,0	–	–	–	–	32,9
20 – 30	22,3	42,0	5,9	11,5	18,5	82,3	–	–	7,6	25,5
30 – 40	5,1	4,6	12,4	10,0	7,8	–	–	–	–	7,7
40 – 50	3,9	9,3	9,2	4,9	12,5	2,0	–	–	–	8,3
50 – 75	16,1	10,9	8,8	14,4	9,0	7,6	–	–	–	10,6
75 – 100	13,7	1,5	0,6	3,6	2,1	5,8	–	–	–	2,4
100 – 150	3,6	1,1	0,3	7,4	26,7	1,4	–	–	18,6	7,6
150 – 200	–	–	0,9	1,2	7,2	0,3	–	–	69,5	2,3
200 – 300	–	–	0,2	5,4	0,3	0,6	–	–	–	1,3
300 – 400	–	–	0,1	3,1	–	–	–	–	4,3	0,7
400 – 500	–	–	0,2	3,0	–	–	–	–	–	0,7
500 oder mehr	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

**10. Streuung der Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 2006 nach Baulandarten und Preisgruppen**

Preisgruppe von ... bis unter ... EUR je m <sup>2</sup>	Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen		
	Bauland insgesamt	darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	darunter baureifes Land	
unter 20	A	43	4	10	–	80	.	64	.
	F	199	4	32	–	260	.	126	.
20 – 30	A	63	8	11	3	81	.	42	.
	F	240	6	38	10	203	.	84	.
30 – 40	A	57	36	17	13	93	38	39	24
	F	131	55	29	18	380	232	71	34
40 – 50	A	72	50	17	12	95	56	46	35
	F	127	57	37	17	215	109	78	49
50 – 75	A	270	228	49	37	224	170	243	213
	F	302	209	52	37	253	159	320	259
75 – 100	A	231	215	62	56	197	178	277	266
	F	211	176	66	54	160	125	188	178
100 – 150	A	433	401	140	130	380	363	327	317
	F	383	287	192	117	342	288	212	204
150 – 200	A	346	303	145	143	299	296	171	169
	F	266	181	114	101	195	193	100	98
200 – 300	A	571	559	316	312	184	184	246	245
	F	343	294	161	156	106	106	119	119
300 – 400	A	439	403	174	174	46	46	57	57
	F	267	211	78	78	36	36	24	24
400 – 500	A	267	249	95	95	26	26	16	16
	F	143	134	45	45	22	22	11	11
500 oder mehr	A	246	240	52	52	16	16	5	5
	F	179	166	31	31	11	11	3	3
<b>Insgesamt</b>	<b>A</b>	<b>3 038</b>	<b>2 696</b>	<b>1 088</b>	<b>1 027</b>	<b>1 721</b>	<b>1 391</b>	<b>1 533</b>	<b>1 373</b>
	<b>F</b>	<b>2 790</b>	<b>1 781</b>	<b>874</b>	<b>663</b>	<b>2 183</b>	<b>1 308</b>	<b>1 338</b>	<b>1 019</b>

**Flächenanteile in % der insgesamt übereigneten Fläche**

unter 20	7,1	0,2	3,6	–	11,9	0,4	9,5	0,2
20 – 30	8,6	0,4	4,4	1,4	9,3	1,7	6,3	3,7
30 – 40	4,7	3,1	3,3	2,8	17,4	17,7	5,3	3,3
40 – 50	4,5	3,2	4,2	2,6	9,8	8,3	5,9	4,8
50 – 75	10,8	11,8	6,0	5,6	11,6	12,1	23,9	25,4
75 – 100	7,6	9,9	7,5	8,1	7,3	9,5	14,1	17,4
100 – 150	13,7	16,1	22,0	17,7	15,7	22,0	15,9	20,1
150 – 200	9,5	10,2	13,0	15,2	8,9	14,8	7,4	9,7
200 – 300	12,3	16,5	18,4	23,5	4,8	8,1	8,9	11,7
300 – 400	9,6	11,9	8,9	11,7	1,7	2,8	1,8	2,4
400 – 500	5,1	7,5	5,1	6,8	1,0	1,7	0,8	1,0
500 oder mehr	6,4	9,3	3,5	4,6	0,5	0,8	0,3	0,3
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>							

**11. Kaufwerte für Bauland in Gemeinden Baden-Württembergs mit 50 000 und mehr Einwohnern 2006 nach Baulandarten**

Gemeinde		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Aalen	F	26	21	0	4
	D	164,05	184,09	.	.
Albstadt	F	43	26	10	8
	D	66,68	92,77	.	.
Baden-Baden	F	9	7	–	2
	D	239,46	.	–	.
Esslingen am Neckar	F	–	–	–	–
	D	–	–	–	–
Freiburg im Breisgau	F	58	58	–	–
	D	332,55	332,55	–	–
Friedrichshafen	F	10	7	–	3
	D	246,43	299,99	–	130,95
Göppingen	F	20	9	11	–
	D	129,35	.	.	–
Heidelberg	F	0	0	–	–
	D	.	.	–	–
Heidenheim an der Brenz	F	6	4	2	–
	D	93,13	.	.	–
Heilbronn	F	13	12	–	1
	D	265,09	.	–	.
Karlsruhe	F	65	50	–	15
	D	362,05	423,63	–	165,24
Konstanz	F	–	–	–	–
	D	–	–	–	–
Ludwigsburg	F	8	6	–	2
	D	377,02	.	–	.
Mannheim	F	–	–	–	–
	D	–	–	–	–
Offenburg	F	27	7	12	8
	D	95,74	209,62	.	.
Pforzheim	F	6	6	–	–
	D	210,20	210,20	–	–
Ravensburg	F	4	4	–	–
	D	187,54	187,54	–	–
Reutlingen	F	–	–	–	–
	D	–	–	–	–
Schwäbisch Gmünd	F	111	52	56	2
	D	72,81	124,25	.	.
Sindelfingen	F	16	14	–	2
	D	494,55	.	–	.
Stuttgart	F	347	185	6	128
	D	428,30	588,66	169,09	293,74
Tübingen	F	7	4	–	3
	D	209,43	.	–	.
Ulm	F	12	12	–	–
	D	205,57	205,57	–	–
Villingen-Schwenningen	F	5	5	–	–
	D	95,67	95,67	–	–
Waiblingen	F	3	3	–	–
	D	408,65	408,65	–	–